

KIBS-Jahresbericht 2022/23: Nachmittagsbetreuung des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums Haus Haifa

In den Räumlichkeiten des Kinder-, Jugend- und Kulturzentrums Haus Haifa findet fünfmal in der Woche im Zeitraum von 12.00 bis 16.00 Uhr die Nachmittagsbetreuung für die Klassenstufen 1 bis 6 statt. Die Schüler:innen der Grundstufe besuchen die Mombacher Pestalozzi Grundschule. Die Schüler:innen der Sekundarstufe I gehen auf verschiedene weiterführende Schulen im gesamten Mainzer Stadtgebiet (Realschule Plus, Gymnasium). Die Gruppenstärke umfasst 15 Kinder, wobei auf ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Geschlechtern und Altersgruppen Wert gelegt wird. Einer der Plätze ist dem ASD vorbehalten – für Familien, die besonders dringend Unterstützung benötigen. Die Betreuerteams setzen sich idealerweise aus jeweils einer männlichen und weiblichen studentischen Hilfskraft zusammen. Die Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen in Mombach ist so hoch, dass regelmäßig 30 bis 40 Kinder auf der Warteliste stehen.

Um 12.00 Uhr treffen die ersten Kinder in der Betreuung ein. Da nur eine kleine Gruppe von Erst- und Zweitklässlern zu dieser Zeit in der Einrichtung anwesend ist, wird die Gruppe zunächst nur von einem/r Betreuer:in beaufsichtigt. In dieser Zeit können die Erst- und Zweitklässler bereits ihre Hausaufgaben erledigen. Mit Eintreffen der weiteren Schulkinder ab 13.00 Uhr kommt das zweite Teammitglied hinzu. Wenn alle Kinder eingetroffen sind, wird gemeinsam Mittag gegessen.

Um 14.00 Uhr beginnen die Kinder mit den Hausaufgaben. Wir konnten feststellen, dass die älteren und jüngeren Schulkinder gut zusammenarbeiten und durch gegenseitige Hilfeleistung die positive Selbstwahrnehmung und das Selbstbewusstsein gefördert werden, daher arbeiten die Kinder gemeinsam in einem Raum. Die Hausaufgabenzeit dauert bis 15.30 Uhr, um allen Kindern eine Verschnaufpause zu ermöglichen. Im Ausnahmefall kann die Hausaufgabenzeit auch bis 15.45 Uhr ausgeweitet werden.

Kinder, die keine Hausaufgaben aufhaben oder die ihre Hausaufgaben bereits erledigt haben, können ihre Freizeit selbstbestimmt auf verschiedene Arten gestalten. Im Aufenthaltsraum kann gebastelt, gemalt, gespielt oder gelesen werden. In der Ruhecke können sich die Kinder zurückziehen, lesen und entspannen. Für den größeren Bewegungsdrang steht im Haus ein Bewegungsraum zur Verfügung, in dem sich die Kinder austoben dürfen. Dank der gestifteten LÜK-Kästen können die Schüler:innen unabhängig von den Hausaufgaben für die Schule üben. Dies beruht auf der Freiwilligkeit der Kinder und wird von den meisten mit spielerischer Freude wahrgenommen. Um das Verantwortungsgefühl und den Gemeinschaftssinn zu stärken, gibt es neben dem Tischdienst, auch einen Aufräumdienst für das Hausaufgabenzimmer so wie für den Bewegungsraum. Um 16:00 Uhr endet im Regelfall die Nachmittagsbetreuung.

Wichtig ist, dass die Nachmittagsbetreuung keine Nachhilfe oder reine Hausaufgabenbetreuung ist. Es wird nicht nur Wert auf die schulische Entwicklung der Kinder gelegt, sondern auch auf ihre emotionale, soziale und kreative Entfaltung. Neben regelmäßigen Besuchen der Mombacher Spielplätze, gibt es auch kleine Gruppenfeiern, beispielweise an Geburtstagen, bei Verabschiedungen, Weihnachten oder am letzten Schultag. Um den scheidenden Kindern den Abschied aus der Gruppe zu erleichtern, erhalten die Kinder zum Abschluss ihrer Betreuungszeit ein Erinnerungsbuch mit Fotos und gemeinsamen Geschichten.